



inVENTer

Montage- und Bedienungsanleitung inVENTer-PAX Basisset



Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung



Pkt.	Beschreibung / Discription	Werte / Data	
a	Lieferant / Supplier's name	inVENTER GmbH	
b	Modellkennung / Supplier's model identifier	inVENTER Pax	
c	SEC-Klasse / Spezifischer Energieverbrauch (SEV), SEC class / Specific energy consumption [kWh/m²a]	kalt/cold	-74,118
		durchschnittlich/ average	A -34,428
		warm/warm	-11,692
d	Lüftungstyp / Typology	BVU	
e	Art des Antriebes / Type of drive installed	1,5	
f	Art Wärmerückgewinnungssystem / Type of heat recovery system	recuperativ	
g	Temperaturänderungsgrad η_t / Thermal efficiency of heat recovery [%]	72	
h	Höchster Luftvolumenstrom / Maximum flow rate [m³/h]	60	
i	Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) / Electric power input [W]	17,41	
j	Schalleistungspegel L_{wa} / Sound power level [dB(A)]	43	
k	Bezugsluftvolumenstrom / Reference flow rate [m³/h]	60	
l	Bezugsdruckdifferenz / Reference pressure difference [Pa]	0	
m	SEL / SPI [W/m³/h]	0,27	
n	Steuerungsfaktor / control factor	0,85	
o	Innere und äußere Übertragung / internal / external leakage rate [%]	5	
p	Mischquote / mixing rate [%]	0	
q	Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige / Position of visual filter warning	Bed.-Anl. / instruction	
r	Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG) / Regulated supply and exhaust grills in the facade	keine / no	
s	Internetadresse / Internet address	www.inventer.de	
t	Druckschwankungsempfindlichkeit / Airflow sensitivity [%]	0,0	
u	Luftdichtheit zw. innen und außen / Indoor and outdoor air tightness [m³/h]	0	
v	Jährlicher Stromverbrauch/ Annual electricity consumption [kWh/(m²a)]	2,65	
		Kalt/cold	84,65
		durchschnittlich/ average	43,27
w	Jährliche Einsparung Heizenergie / Annual heating saved kWh/(m²a)]	warm/warm	19,57

Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer® ist eine geschützte Handelsmarke der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.

Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2023.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montage- und Bedienungsanleitung. Sie ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produkts und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation, der Montage, des Betriebs sowie der Reinigung und Pflege berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produkts, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuellste Ausgabe finden Sie auch unter **www.inventer.de/downloads**.

Impressum

inVENTer GmbH

Ortsstraße 4a

D-07751 Löberschütz

Telefon: +49 (0) 36427 211-0

Fax: +49 (0) 36427 211-113

E-Mail: info@inventer.de

Web: www.inventer.de

Geschäftsführerin: Annett Wettig

Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982

Amtsgericht Jena HRB 510380

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzer- und Sicherheitshinweise	5
1.1	Benutzerinformation.....	5
1.2	Sicherheitshinweise.....	6
2	Systemübersicht	8
2.1	Aufbau.....	9
2.2	Funktion.....	10
2.3	Bedienelemente.....	12
3	Montagevorbereitung	13
3.1	Hinweise zur Montagevorbereitung.....	13
3.2	Abmessungen.....	14
3.3	Einbausituation inVENTer PAX Basisset.....	14
3.4	Maßzeichnungen.....	15
3.5	Einbaubedingungen beim Außenabschluss Dachhaube.....	16
4	Einbau und Montage	17
4.1	Lieferumfang prüfen.....	17
4.2	Wandöffnungen/Bohrlöcher anbringen.....	18
4.3	Befestigungsplatte montieren.....	19
4.4	Wanddurchführung einsetzen.....	19
4.5	Hauptmodul montieren.....	21
4.6	Hauptmodul anschließen.....	24
4.7	Wetterschutzhaube montieren.....	26
5	Bedienung	28
5.1	Gitterabdeckung öffnen.....	28
5.2	Lüftungsgerät am Bedienfeld des Hauptmoduls bedienen.....	28
5.3	Lüftungsgerät mit der Infrarot-Fernbedienung bedienen.....	31
6	Reinigung und Wartung	32
6.1	Lüftungsgerät am Hauptschalter des Hauptmoduls einschalten/ausschalten.....	33
6.2	Filterwechselintervall einstellen.....	34
6.3	Filter ersetzen.....	36
7	Technische Daten	38
8	Energielabel	40
9	Lieferumfang	41
10	Zubehör	41
11	Fehlerbehebung und Entsorgung	42
12	Gewährleistung und Garantie	43
13	Service	43

1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Betrieb Ihres Lüftungssystems.

1.1 Benutzerinformation

Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.



SIGNALWORT

Art und Herkunft der Gefahr.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

- ▶ Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



GEFAHR bedeutet: Schwere Personenschaden oder Tod droht unmittelbar.



WARNUNG bedeutet: Schwere Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



VORSICHT bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



HINWEIS bedeutet: Sachschaden droht unmittelbar oder möglicherweise.

Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit dem Lüftungssystem inVENTer PAX.



Vor den Handlungssequenzen werden, wenn benötigt, zusätzliche Werkzeuge und Hilfsmittel für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.



Roter Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Innenwand.



Blauer Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Außenwand.

- ▶ **Handlungsanweisung:** Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.

- ⇒ **Handlungsergebnis:** Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.

- ➔ **Grüner Grafik-Pfeil:** Spezifiziert ggf. Ort der Handlung.

1.2 Sicherheitshinweise



Die Montage- und Bedienungsanleitung ist Bestandteil Ihres Lüftungssystems und muss ständig verfügbar sein. Bei der Übergabe des Geräts/Systems an Dritte muss die Montage- und Bedienungsanleitung mit übergeben werden. Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am System die Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Montage, Bedienung und Wartung. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Lüftungsgerät dient der Be- und Entlüftung von Wohnräumen und wohnähnlichen Räumen.

Beachten Sie beim Einbau des Geräts/Systems die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.

Verwenden Sie das Gerät/System nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der inVENTer GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten am Gerät/System sind nicht zulässig.

- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Geräts/Systems setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Reinigung/Pflege voraus.
- Vor dem Beginn der Arbeiten sollte Ihnen ein Projekt vorliegen, aus dem die Anzahl der Lüftungsgeräte und die Lage der Lüftungsgeräte hervorgeht.
- Die Inbetriebnahme des Lüftungssystems darf erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgen.
- Die Zuluftmenge sollte der Abluftmenge entsprechen. Wir empfehlen, dem Lüftungsgerät PAX eine externe Zuluftzufuhr zuzuweisen. Dies kann zum Beispiel durch geeignete Überströmmaßnahmen realisiert werden: Luftspalt von ca. 10 mm unterhalb der Tür, Herausdrehen der Türangeln um 5 mm, Einsatz eines Lüftungsgitters oder andere.
- **GEFAHR:** Beachten Sie beim Verlegen der Netzleitung die Vorgaben der Schutzklasse II.
- **GEFAHR:** Es muss sichergestellt sein, dass die Netzstromversorgung (Spannung, Frequenz und Phase) den Angaben des Typschildes entsprechen.
- **GEFAHR:** Der inVENTer PAX ist für die Festinstallation mit permanenter Verkabelung ausgelegt.
- **VORSICHT:** Die Montage des Systems darf nur durch qualifiziertes Personal vorgenommen werden.
- **VORSICHT:** Die Bedienung und/oder Pflege des Geräts darf nicht durch Kinder und/oder Personen erfolgen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind. Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- **HINWEIS:** Die Wandeinbauhülse muss außen luft- und innen wasserdampfdicht in die Luftdichtigkeitsebene eingefügt werden ("RAL-Einbau"). Material dazu ist bauseits bereitzustellen. Befragen Sie dazu vor dem Einbau Ihren Bauplaner.
- Verbauen Sie die Wanddurchführung mit einem Gefälle von 1-2° zur Außenwand, um den Abfluss eventuell entstehenden Kondenswassers zu gewährleisten.



- **HINWEIS:** Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Wetterschutzhaube sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtbänder anbringen!). Wir empfehlen eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Fassadenoberfläche um die Wetterschutzhaube. Befragen Sie dazu Ihren Planer!
- Unterbrechen Sie für Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromversorgung und tragen Sie Handschuhe.
- Wenn Ihr Gerät einen Defekt aufweist, wenden Sie sich an die für Sie zuständige Werksvertretung oder unseren technischen Service.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel bestimmungsgemäßer Gebrauch genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Installieren Sie das Gerät insbesondere nicht in Bereichen, in denen folgendes eintritt oder eintreten kann:

- Stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung oder extreme Staubbelastung.
- Entzündliche, aggressive und ätzende Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe.

Qualifiziertes Personal

Der inVENTer PAX entspricht den technischen Sicherheitsanforderungen und Normen elektrischer Geräte für den Hausgebrauch. Das Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme des Geräts/Systems dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

2 Systemübersicht

Das Lüftungssystem inVENTer PAX ist für die Belüftung von kleinen Wohnungen, Bungalows, Dachgeschossen, Wohn- und Seniorenheimen, Hotels und Pensionen sowie Bad- und Hauswirtschaftsräumen konzipiert. Darüber hinaus ist das Lüftungssystem eine Sonderlösung bei erhöhtem Schallschutzbedarf, erhöhtem Winddruck und für Gebäude mit geringer Wandstärke. Es ist für den Einbau in Neubauten sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet.

Das inVENTer PAX Basisset besteht aus den folgenden Komponenten:

- Hauptmodul mit Bedienfeld
- Infrarot-Fernbedienung
- Wanddurchführung (2x Wandeinbauhülse isoliert, 60 cm lang)
- Staubfilter für Außenluft und Abluft
- Schalldämpfer
- Steckverbinder
- Wetterschutzhaube PAX

Die Montage des Hauptmoduls erfolgt standardmäßig im Abluftraum an der Innenseite der Außenwand. Über eine Wanddurchführung in der Außenwand wird das Lüftungsgerät an die Fortluft und Außenluft angeschlossen. Ist eine Montage unmittelbar an der Innenseite der Außenwand nicht möglich, müssen die Außen- und Fortluftkanäle bauseits diffusionsdicht gedämmt werden. Die Installation ist auch in Zwischendecken möglich.

Um zu gewährleisten, dass der inVENTer PAX anderweitige Belüftung nicht beeinträchtigt und seine Funktion auch nicht durch andere Belüftungsvorgänge gestört wird, muss er immer in eine eigene Wandeinbauhülse und mit eigenem Außenabschluss installiert werden. In dieser dürfen sich keine Hindernisse oder andere Objekte befinden, die den Luftzug stören.

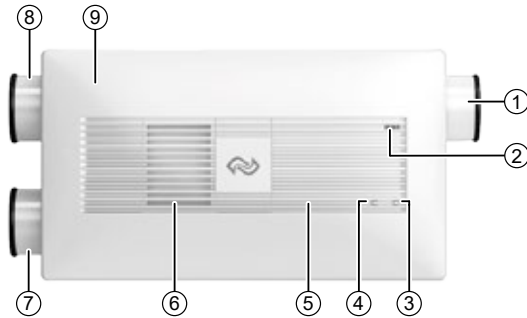
Das Lüftungssystem kann mehrere Räume gleichzeitig versorgen. Ein Rohrsystem zur Überbrückung innenliegender Räume und den Anschluss weiterer Räume ist optional über die inVENTer GmbH erhältlich. Beachten Sie, dass sich die Angaben der Luftvolumenstrom-Druck-Kurve auf das Basisset beziehen. Ist das Hauptmodul an ein Rohrsystem angeschlossen, verringert sich der Luftvolumenstrom. Die realen Werte können anhand der Luftvolumenstrom-Druck-Kurve errechnet werden.

Unter bestimmten Bedingungen kann der Einbau des Lüftungssystems inVENTer PAX auch mit einem Außenabschluss Dachhaube erfolgen. Dieser ist bauseits zu realisieren.

Merkmale

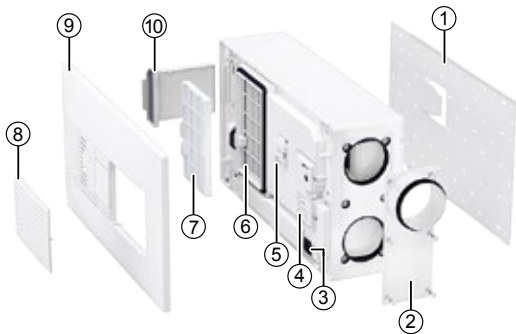
- Angenehmes Raumklima in Arbeits-, Wohn- und Schlafräumen, Bad- und Hauswirtschaftsräumen.
- Einsparen von Energiekosten durch integrierten Kreuzstrom-Wärmetauscher.
- Integrierte G4-Staubfilter für Außenluft und Abluft.
- Einsetzbar für Wandstärken zwischen 100 mm und 600 mm.
- Unterschiedliche Betriebsarten für ein individuelles Raumklima.
- Regulierung von Zuluft und Fortluft.
- Wärmerückgewinnung mit Zusatzheizung.

2.1 Aufbau



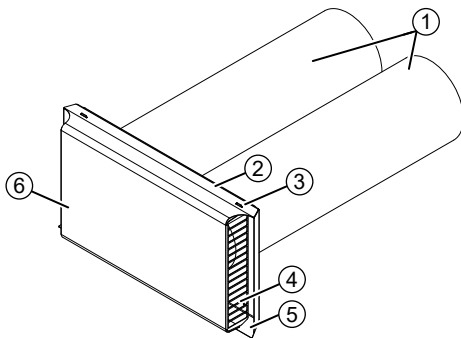
- 1 Zuluft-Durchlass
- 2 Empfänger Infrarot-Fernbedienung
- 3 Leuchtanzeige EIN/Standby
- 4 Leuchtanzeige Filterwechsel
- 5 Abdeckgitter Bedienfeld
- 6 Abluft-Durchlass
- 7 Fortluft-Durchlass
- 8 Außenluft-Durchlass
- 9 Frontplatte

Abbildung 1: Vorderansicht Hauptmodul inVENTer PAX



- 1 Montageplatte
- 2 Zuluft-Adapter
- 3 Hauptschalter EIN/AUS
- 4 Bedienfeld
- 5 Entriegelungshebel für Frontplatte
- 6 Aufnahme für Abluft-Filterkassette
- 7 Abluft-Filterkassette
- 8 Abdeckgitter Bedienfeld
- 9 Frontplatte
- 10 Außenluft-Filterkassette

Abbildung 2: Explosionsansicht Hauptmodul inVENTer PAX



- 1 Wanddurchführung
(2x , Länge 60 cm)
- 2 Grundplatte Wetterschutzhaube
- 3 Befestigungslasche für
Abdeckung Wetterschutzhaube (4x)
- 4 Schutzgitter
- 5 Abtropfkante
- 6 Abdeckung Wetterschutzhaube

Abbildung 3: Außenabschluss Wetterschutzhaube PAX mit Wanddurchführung

2.2 Funktion

Das Lüftungssystem inVENTer PAX besitzt einen integrierten Kreuzstrom-Wärmetauscher. Dieser speichert die Wärmeenergie der angesaugten Abluft aus dem Innenraum im Hauptmodul und nutzt sie zur Erwärmung der zugeführten Außenluft. Dadurch ist die in den Innenraum einströmende Außenluft bereits vorgeheizt. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen wird die einströmende Außenluft zusätzlich mit einer Heizung erwärmt, um Vereisung/Kondensation zu vermeiden.

Durch die Wärmerückgewinnung in Verbindung mit einer Regulierung der Raumluftfeuchte werden Kosten für die Raumklimatisierung verringert.

Sinkt die Außentemperatur unter -30°C , schaltet das Lüftungsgerät automatisch ab.

Über die Fernbedienung oder das Bedienfeld direkt am Hauptmodul werden Luftvolumenstrom und Luftfeuchte geregelt und die Betriebsart gewählt.

Regulierung und Autokalibrierung des Luftvolumenstroms

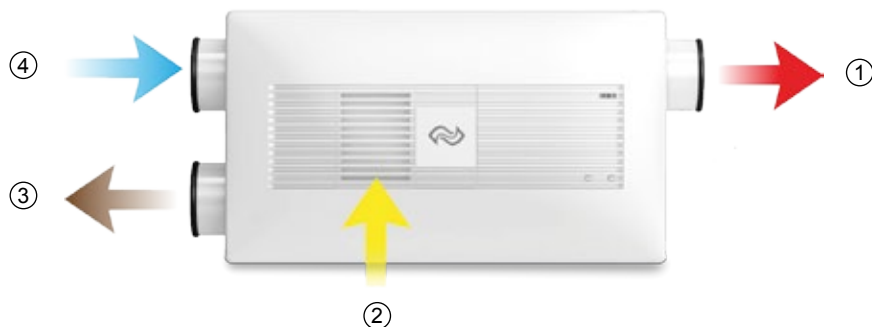


Abbildung 4: Luftvolumenströme am Hauptmodul inVENTer PAX

- | | |
|----------|-------------|
| 1 Zuluft | 3 Fortluft |
| 2 Abluft | 4 Außenluft |

Die Intensität des Luftvolumenstromes kann in drei Leistungsstufen eingestellt werden:

- Niedriger Luftvolumenstrom: 30 m^3/h
- Mittlerer Luftvolumenstrom: 52 m^3/h
- Hoher Luftvolumenstrom: 78 m^3/h

Eine ausgewogene Regulierung der Luftvolumenströme (niedrig, mittel, hoch) wird durch eine Autokalibrierung des Geräts erreicht. Der Ventilator läuft zur Temperaturstabilisierung für 60 min mit maximaler Drehzahl. Nach Beendigung der Kalibrierung werden die Einstellungen gespeichert und das Lüftungsgerät kehrt in die zuletzt eingestellte Betriebsart zurück. Achten Sie darauf, während der Autokalibrierung des Luftvolumenstroms Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Beachten Sie, dass die Autokalibrierung nur bei korrekter Montage (jedes Gerät mit eigenem Außenabschluss und Zuluftabschluss fehlerfrei möglich ist).

Regulierung der Luftfeuchte (Entfeuchtung)

Das Lüftungsgerät kann eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen auf ein gewünschtes Maß reduzieren. Die Entfeuchtung lässt sich in 9 Stufen zwischen 40% und 88% Raumlufffeuchte einstellen. Der eingestellte Entfeuchtungsgrad wird über eine Statusanzeige am Bedienteil angezeigt. Eine Statusanzeige zeigt jeweils ein Drittel des Bereichs zwischen 40% und 88% Raumlufffeuchte an. Jede Stufe ändert die Empfindlichkeit des Feuchtesensors um 6%.

Erreicht die Raumlufffeuchte den eingestellten Wert, schaltet das Lüftungsgerät in den Abluftbetrieb mit maximalem Luftvolumenstrom. Sinkt die Luftfeuchte wieder unter den eingestellten Wert, läuft das Lüftungsgerät zunächst für 20 min im Abluftbetrieb mit maximalem Luftvolumenstrom weiter, um den Grad der Raumlufffeuchte zu stabilisieren. Danach schaltet das Lüftungsgerät wieder in den Normalbetrieb mit Wärmeaustausch.

Die relative Luftfeuchtigkeit im Innen- und Außenbereich ist während der Sommermonate höher. Um zu vermeiden, dass bei erhöhter Luftfeuchtigkeit das Lüftungsgerät in den Abluftbetrieb schaltet, sollte die Stufe der Entfeuchtung (Prozent Raumlufffeuchte) erhöht werden.

Betriebsarten

Das Lüftungsgerät inVENTer PAX verfügt über vier Betriebsarten. Der Funktionsumfang innerhalb einer Betriebsart ist abhängig von der Außentemperatur.

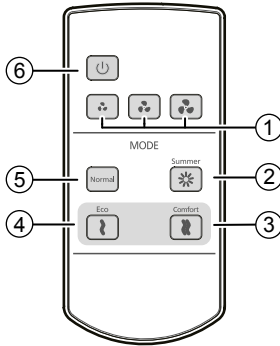
Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die möglichen Betriebsarten und deren Funktionsumfang bei bestimmten Einsatztemperaturen:

Betriebsart	Außentemperatur	Beschreibung
Normal	35°C bis -15°C	Dauerbetrieb mit Wärmeaustausch.
	-15°C bis -20°C	Abluftbetrieb.
	-20°C bis -30°C	Abluftbetrieb mit 30 m ³ /h Luftvolumenstrom.
	unter -30°C	Standby. Fortluft- und Außenluftklappe geschlossen.
Summer ¹⁾	≥ 10°C	Erhöhter Komfort im Sommer. Wenn die zugeführte Außenluft 4°C kälter ist als die Fortluft, wird der Zuluftbetrieb gestoppt und das Gerät arbeitet nur mit Fortluft. Sinkt die Außentemperatur auf unter 10°C wird die Summerfunktion automatisch deaktiviert und das Gerät arbeitet in der Betriebsart Normal.
Eco	35°C bis -20°C	Dauerbetrieb mit Wärmeaustausch und geringer Zusatzheizung, um Vereisung/Kondensation zu vermeiden.
	-20°C bis -30°C	Abluftbetrieb mit 30 m ³ /h Luftvolumenstrom.
	unter -30°C	Standby. Fortluft- und Außenluftklappe geschlossen.
Comfort	18°C bis -20°C	Dauerbetrieb mit Wärmeaustausch und Zusatzheizung, um die Temperatur der Zuluft über 18°C zu halten.
	-20°C bis -30°C	Abluftbetrieb mit 30 m ³ /h Luftvolumenstrom.
	unter -30°C	Standby. Fortluft- und Außenluftklappe geschlossen.

¹⁾ Für die optimale Funktion der Betriebsart empfehlen wir eine externe Zuluftzufuhr.

2.3 Bedienelemente

Infrarot-Fernbedienung



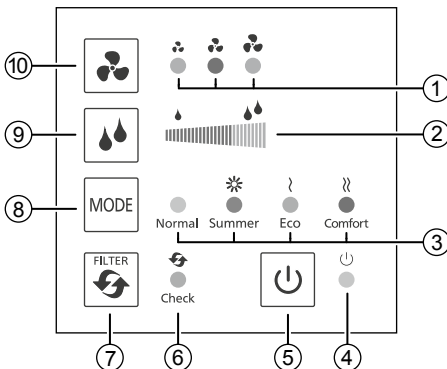
- 1 Taste "Ventilator": zum Einstellen des Luftvolumenstroms
- 2 Taste "Betriebsart Summer"
- 3 Taste "Betriebsart Comfort"
- 4 Taste "Betriebsart Eco"
- 5 Taste "Betriebsart Normal"
- 6 Taste "EIN/AUS"

Abbildung 5: Vorderansicht Infrarot-Fernbedienung inVENTer PAX

Die Fernbedienung ist ein elektronisches Handgerät zur Steuerung der Basisfunktionen des Lüftungsgeräts inVENTer PAX. Sie basiert auf Infrarottechnik und ist auf optische Sicht zum Hauptmodul angewiesen.

Die Fernbedienung ermöglicht das Ein- und Ausschalten des Lüftungsgeräts sowie die Auswahl der Betriebsarten durch Drücken der jeweiligen Taste. Zusätzlich kann der Luftvolumenstrom eingestellt werden.

Bedienfeld



- 1 Leuchtanzeige Luftvolumenstrom
- 2 Statusanzeige Entfeuchtung
- 3 Leuchtanzeige Betriebsart
- 4 Leuchtanzeige Betrieb (grün)
- 5 Taste "EIN/AUS"
- 6 Leuchtanzeige Filterwechsel (orange)
- 7 Taste Filterwechsel (Reset)
- 8 Taste "Betriebsart"
- 9 Taste "Entfeuchtung" (9-stufig)
- 10 Taste "Ventilator" (3-stufig)

Abbildung 6: Vorderansicht Bedienfeld inVENTer PAX

Das Bedienfeld befindet sich auf dem Hauptmodul des inVENTer PAX. Es ist ein elektronisches Bediengerät zur erweiterten Steuerung des Lüftungsgeräts.

Zusätzlich, zu den über die Fernbedienung einstellbaren Parametern, kann am Bedienfeld auch der Grenzwert der relativen Raumluftfeuchte eingestellt, das Filterwechselintervall geändert und der Luftvolumenstrom autokalibriert werden.

3 Montagevorbereitung

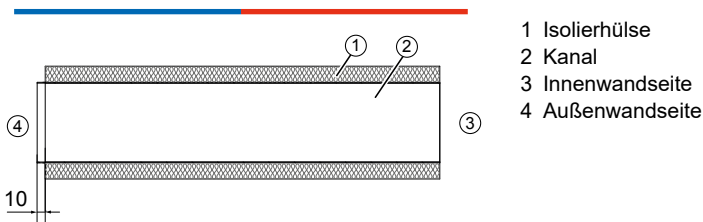
3.1 Hinweise zur Montagevorbereitung



- Das Lüftungsgerät wird direkt an das 230-V-Netz angeschlossen. Die Montage und der elektrische Anschluss des Lüftungssystems müssen durch qualifiziertes Personal erfolgen.
- Lesen Sie die Kapitel "Montage" und "Elektrischer Anschluss" vor dem Einbau sorgfältig durch, um Einbaufehler zu vermeiden.



- Schneiden Sie vor Montage der Wanddurchführung die Kanäle auf Wandstärke + 10 mm zu. Schieben Sie die Kanäle nach dem Zuschnitt in die Isolierhülsen ein. Achten Sie darauf, dass die Kanäle rauminnenseitig mit den Isolierhülsen abschließen.



- Der inVENTer PAX kann über mehrere Räume verbaut werden. Ist das Hauptmodul an ein Rohrsystem angeschlossen, verringert sich der Luftvolumenstrom. Die realen Werte können anhand der Luftvolumenstrom-Druck-Kurve (Seite 39) errechnet werden. Beachten Sie, dass sich die Angaben der Luftvolumenstrom-Druck-Kurve auf das Basisset beziehen.
- Beachten Sie die vorgegebenen Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand (siehe Maßzeichnung):
 - 1 Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Außenwand: 250 mm ab Bohrungsmitte
 - 2 Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen im Innenraum: 85 mm ab Bohrungsmitte
 - 3 Abstand zwischen Fortluft- und Außenluftdurchlass: 170 mm
 - 4 Mindestabstände zwischen zwei Lüftungsgeräten, um einen lufttechnischen Kurzschluss zu vermeiden: 1,20 m
- Schließen Sie jedes Lüftungsgerät an einen eigenen Außenabschluss/Zuluftabschluss an.
- Die Wanddurchführung muss außen diffusionsoffen und innen diffusionsdicht in die Luftdichtigkeitsebene eingefügt werden. Material dazu ist bauseits bereitzustellen.
- Die Zuluftmenge sollte der Abluftmenge entsprechen. Wir empfehlen, dem Lüftungsgerät PAX eine externe Zuluftzufuhr zuzuweisen. Dies kann zum Beispiel durch geeignete Überströmmaßnahmen realisiert werden: Luftspalt von ca. 10 mm unterhalb der Tür, Herausdrehen der Türangeln um 5 mm, Einsatz eines Lüftungsgitters oder andere.
- Das Lüftungsgerät ist nicht zur Bauaustrocknung geeignet. Nehmen Sie es erst nach Abschluss der Bauarbeiten in Betrieb.

3.2 Abmessungen

Bezeichnung	Tiefe/ Länge (mm)	Breite (mm)	Höhe (mm)	Ø (mm)
Wandöffnung Fortluft	Wandstärke ¹⁾	–	–	160
Wandöffnung Außenluft	Wandstärke ¹⁾	–	–	160
Wandöffnung Zuluft	Wandstärke	–	–	110
Wetterschutzhaube PAX ²⁾	52	398	214	–

¹⁾ mit Außenputz, Dämmung, Mauerwerk und Innenputz.

²⁾ optional in vertikaler Ausrichtung erhältlich.

3.3 Einbausituation inVENTer PAX Basisset

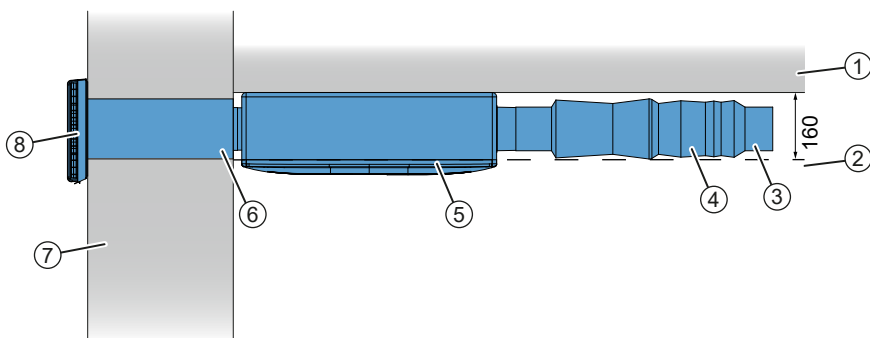
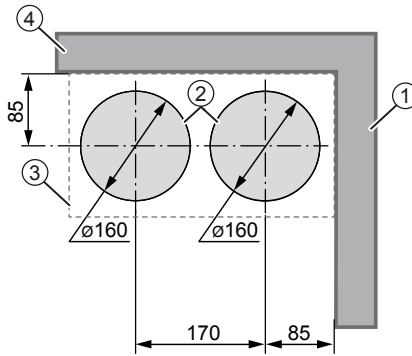


Abbildung 7: Basisset inVENTer PAX eingebaut (horizontal)

- | | |
|---|---------------------|
| 1 Zimmerdecke Innenraum | 5 Hauptmodul |
| 2 Zimmerdecke abgehängt (optional realisierbar) | 6 Wanddurchführung |
| 3 Steckverbinder | 7 Außenwand |
| 4 Schalldämpfer | 8 Wetterschutzhaube |

3.4 Maßzeichnungen

Wandöffnungen (Montage Raumecke)



Außenwand (Außenluft, Fortluft)

Abbildung 8: Maßzeichnung Wandöffnungen inVENTer PAX

- 1 Innenwand
- 2 Wandöffnung

- 3 Bohrschablone
- 4 Raumecke

Hauptmodul inVENTer PAX

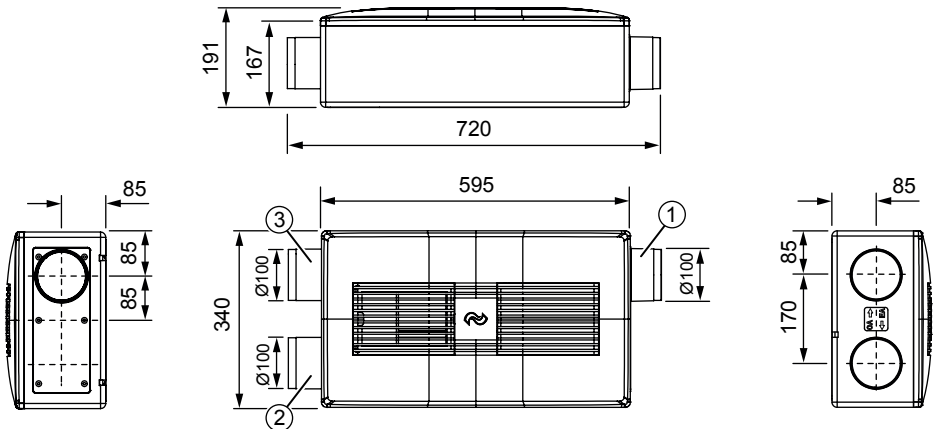


Abbildung 9: Maßzeichnung Hauptmodul inVENTer PAX

- 1 Zuluftdurchlass
- 2 Fortluftdurchlass

- 3 Außenluftdurchlass

Wetterschutzhaube PAX

Die Wetterschutzhaube PAX in horizontaler Ausrichtung ist der Standard-Außenabschluss für das Lüftungssystem inVENTer PAX. Die Wetterschutzhaube PAX ist auf Anfrage auch in vertikaler Ausrichtung erhältlich.

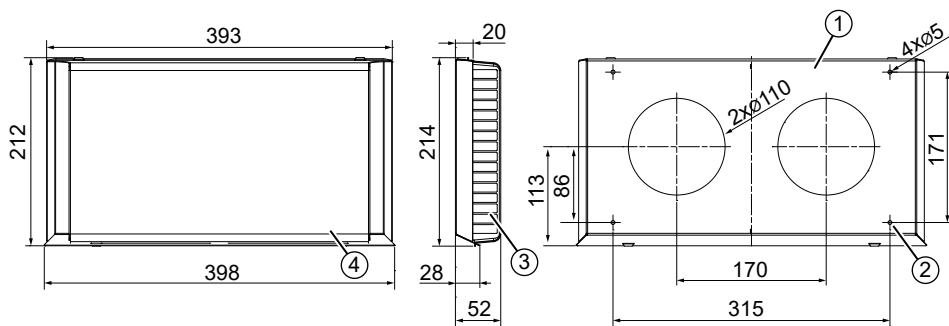


Abbildung 10: Maßzeichnung Wetterschutzhaube PAX

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1 Grundplatte Wetterschutzhaube | 3 Schutzgitter |
| 2 Befestigungsbohrung Außenwand | 4 Abdeckung Wetterschutzhaube |

3.5 Einbaubedingungen beim Außenabschluss Dachhaube

Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Lüftungsgerät inVENTer PAX mit einem Außenabschluss Dachhaube kombiniert werden.



HINWEIS

Falsche Montage des Lüftungsgeräts bei Außenabschluss Dachhaube.

Beschädigung und/oder keine Funktion des Lüftungsgeräts inVENTer PAX!

- ▶ Einbaubedingungen für Außenabschluss Dachhaube beachten.

Beachten Sie folgende Einbaubedingungen, um Schäden am Produkt zu vermeiden:

- Die Dachhauben müssen die ortsüblichen Schneehöhen überragen und schlagregensicher ausgeführt sein.
- Isolieren Sie die Außen- und Fortluftleitungen nach geltenden Regeln der Technik diffusionsdicht. Somit wird eventuell anfallendes Kondenswasser bei kalten Außentemperaturen an den Außenseiten der Außen- und Fortluftleitungen verhindert.
- Bringen Sie in der Außenluft- und Fortluftleitung nach geltenden Regeln der Technik Kondensatsammler oder Kondensatleitungen an, um eventuell entstehendes Kondensat an den Innenseiten der Außen- und Fortluftleitungen auszuleiten.
- Bringen Sie die Dachhauben mit einem Mindestabstand von 1,2 m zueinander an, um einen lufttechnischen Kurzschluss zu vermeiden.

4 Einbau und Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheins, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, nach Erhalt der Ware.

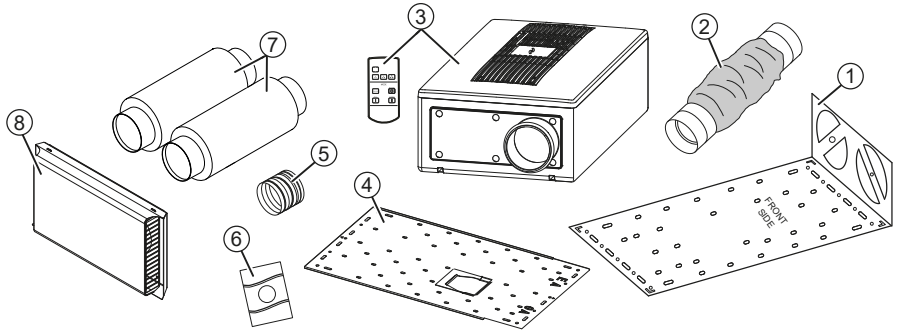


Abbildung 11: inVENTer PAX Basisset

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1 Bohrschablone | 5 Steckverbinder |
| 2 Schalldämpfer | 6 Montage- und Bedienungsanleitung |
| 3 Hauptmodul mit Fernbedienung | 7 Wanddurchführung |
| 4 Befestigungsplatte | 8 Wetterschutzhaube |

4.2 Wandöffnungen/Bohrlöcher anbringen



GEFAHR

In der Wand verlaufende elektrische Leitungen.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230V, 50 Hz)!

- ▶ Vor Anbringen der Wandöffnungen kontrollieren, ob Leitungen im Bohrbereich verlaufen.



VORSICHT

Herabfallendes Mauerwerk beim Erstellen der Wandöffnung.

Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen!

- ▶ An Gebäude-Außenseite einen Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk anbringen.
- ▶ Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Bohrungen entfernen.



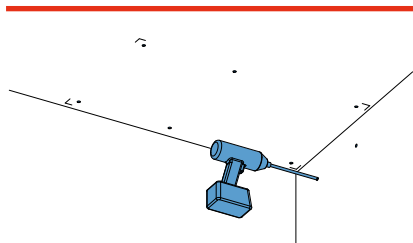
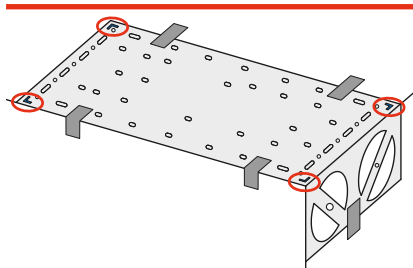
Bohrmaschine mit Aufsatz Kernbohrung oder Fräsbohrer Ø 160 mm, Bohrer Ø 8 mm, Mauerschlitzfräse, Klebestreifen, Stift

Voraussetzungen:

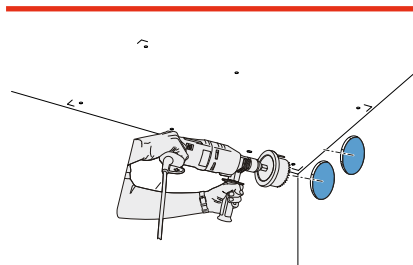
Das Mauerwerk ist trocken und tragfähig.

Es befinden sich keine tragenden Elemente in der Position der geplanten Wandöffnungen.

- ▶ Fixieren Sie die Bohrschablone mit Klebestreifen an der Raumdecke.
- ▶ Markieren Sie die Position der Befestigungsplatte in den Ecken der Bohrschablone (rote Kreise).
- ▶ Markieren Sie die Bohrungspositionen:
 - 6 Langlöcher zur Befestigung des Hauptmoduls (wahlfrei, vorzugsweise am Außenrand).
 - 2 Bohrlöcher für die Mittelstellung der Wanddurchführungen.
- ▶ Entfernen Sie die Bohrschablone.
- ▶ Bringen Sie die 8 Bohrungen mit Ø 8 mm, min. 50 mm tief an Raumdecke und Innenwand an.



- ▶ Bringen Sie 2 Wandöffnungen für die Wanddurchführung an.



⇒ Die Wandöffnungen und Bohrlöcher sind erstellt.

4.3 Befestigungsplatte montieren



VORSICHT

Herabfallendes Hauptmodul.

Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen!

- ▶ Tragfähigkeit der Raumdecke/Innenwand sicherstellen.



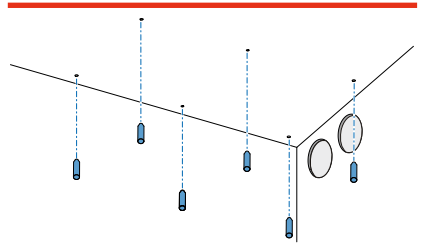
Dübel, Schrauben, Schraubendreher

Voraussetzungen:

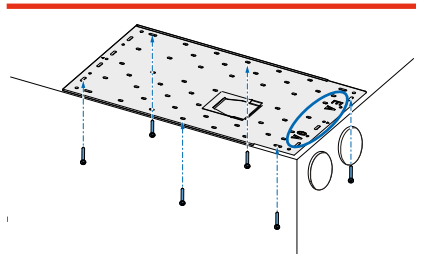
Die Bohrlöcher sind angebracht.

Raumdecke/Innenwand ist trocken und tragfähig.

- ▶ Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher an der Raumdecke ein.



- ▶ Verschrauben Sie die Befestigungsplatte mit 6 Schrauben an der fertig gestellten Innenwand. **Achten Sie darauf**, dass die Schriftzüge EA (extract air, Fortluft) und OA (outdoor air, Außenluft) lesbar sind und zu den Wandöffnungen gerichtet sind.



⇒ Die Befestigungsplatte ist montiert.

4.4 Wanddurchführung einsetzen



HINWEIS

Ansammlung von Kondenswasser in der Wanddurchführung und Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems.

Beschädigung von Außenwand und Mauerwerk sowie der Bausubstanz!

- ▶ Wanddurchführung mit einem Gefälle von 1-2° zur Außenwand fixieren.
- ▶ Führen Sie bei der Montage den Wandaufbau wieder bis an die Wanddurchführung heran.
- ▶ Beachten Sie die notwendigen Sperrebenen.

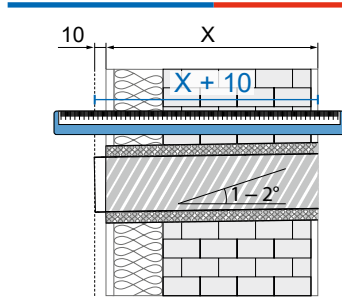


nicht drückender 2K-Montageschaum, Klingenmesser

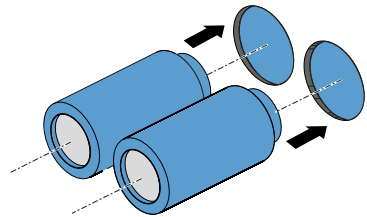
Voraussetzungen:

Die Wandöffnungen \varnothing 160 mm sind fertiggestellt.

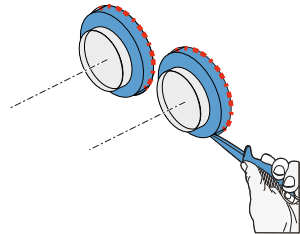
- ▶ Ermitteln Sie die exakte Wandstärke (X).
Achten Sie darauf, die Dicke von Außenputz, Dämmung, Mauerwerk und Innenputz zu addieren.
- ▶ Schneiden Sie die Kanäle auf Wandstärke X + 10 mm zu.
- ▶ Schneiden Sie die Isolierhülsen auf Wandstärke X zu.
- ▶ Setzen Sie die Kanäle in die Isolierhülsen ein.
Achten Sie darauf, dass Kanal und Isolierhülse an einer Seite bündig sind.



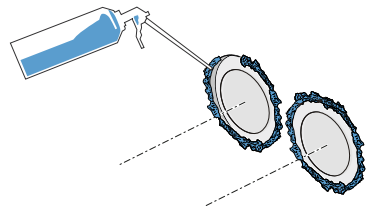
- ▶ Setzen Sie die Wanddurchführung vom Innenraum aus in die Wandöffnung ein.
Achten Sie darauf, dass die Wanddurchführung bündig zur Innenwand abschließt.



- ▶ Schneiden Sie die Isolierhülsen bündig zur Außenwand ab.
Achten Sie darauf, dass die Kanäle nicht bündig abschließen.



- ▶ Schäumen Sie den Freiraum zwischen Isolierhülse und Mauerwerk umlaufend mit nicht drückendem 2K-Montageschaum von innen und außen aus.



⇒ Die Wanddurchführung ist eingesetzt.

4.5 Hauptmodul montieren



GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230V, 50 Hz)!

- ▶ Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen alle betroffenen Geräte von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Vorgaben der Schutzklasse II beim Verlegen des Netzanschlusskabels beachten. Kabel nicht unter Spannung verlegen oder anschließen.
- ▶ Montage und Anschluss nur von qualifiziertem und geschultem Personal.



Schrauben, Abdeckkappen für Schrauben, Schraubendreher, Dichtungsband, Klebestreifen, dauerelastische Dichtungsmasse, Lang-Bit PH2 200 mm

Voraussetzungen:

Die Wanddurchführung ist eingesetzt.

Die Befestigungsplatte ist angebracht.

- ▶ Verlegen Sie das Netzanschlusskabel zur Befestigungsplatte für das Hauptmodul.



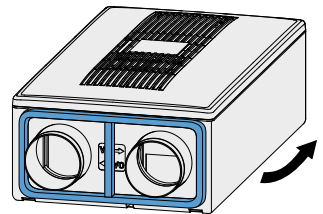
HINWEIS

Fehlendes Dichtungsband.

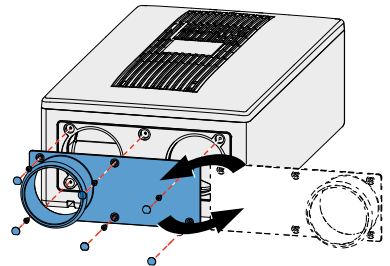
Verringerung des Luftvolumenstroms!

- ▶ Am Hauptmodul Dichtungsband auf Seite der Fortluft- und Außenluftadapter anbringen.

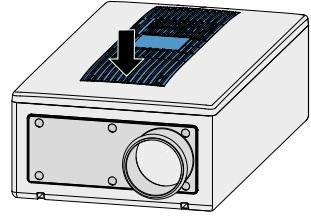
- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband umlaufend um den Außen- und Fortluftadapter am Hauptmodul.
- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband zwischen den beiden Adaptern am Hauptmodul.
- ▶ Drehen Sie das Hauptmodul auf die Zuluftseite.



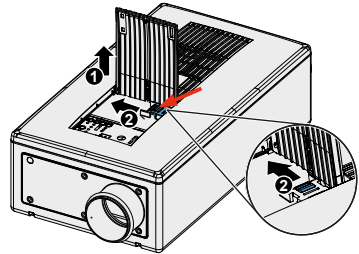
- ▶ Richten Sie den Zuluftadapter an der Position der Rohre aus.
- ▶ Verschrauben Sie den Zuluftadapter mit 6 Schrauben in den Adapterbohrungen am Hauptmodul.
- ▶ Decken Sie die Schrauben mit 6 Abdeckkappen ab.



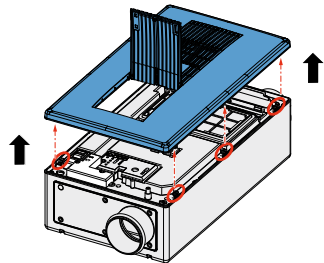
- ▶ Drücken Sie die Gitterabdeckung auf der Seite des Zuluftadapters nach unten.
⇒ Die Gitterabdeckung ist ausgerastet.



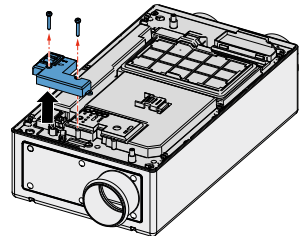
- ▶ Klappen Sie die Gitterabdeckung nach oben (1).
- ▶ Schieben Sie den Hebel (roter Pfeil) auf dem Gehäuse seitwärts (2).
⇒ Die Frontplatte ist entriegelt.



- ▶ Rasten Sie die Frontplatte beidseitig aus den Rollenschnappern (rote Markierung) am Gehäuse aus.
- ▶ Nehmen Sie die Frontplatte nach oben ab.

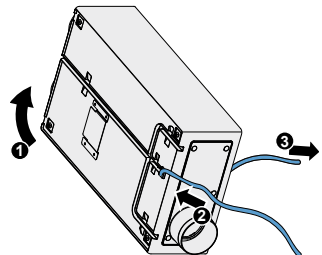


- ▶ Entfernen Sie die Schrauben der Abdeckung des Kabelanschlussfachs.
- ▶ Nehmen Sie die Abdeckung des Kabelanschlussfachs nach oben ab.



- ▶ Drehen Sie das Hauptmodul auf die Seite (1).
- ▶ Führen Sie das Netzanschlusskabel durch das Hauptmodul zum Kabelanschlussfach auf der gegenüberliegenden Seite (2,3).

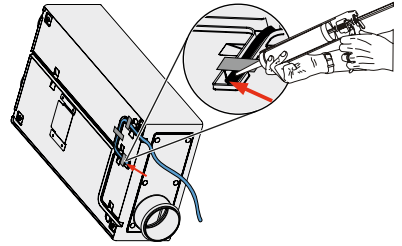
Achten Sie darauf, dass das Netzanschlusskabel ausreichend Länge hat, um das Hauptmodul anschließen zu können.





TIPP: Auf der Rückseite des Hauptmoduls befinden sich drei Kabelführungen. Diese dienen als Zuführungswege des Netzanschlusskabels zum elektrischen Anschluss des inVENTer PAX.

- ▶ Verlegen Sie das Netzanschlusskabel in eine der drei Kabelführungen.
- ▶ Fixieren Sie das Netzanschlusskabel mit Klebestreifen in der Kabelführung.
- ▶ Verschließen Sie die Kabeldurchführung (roter Pfeil) mit dauerelastischer Dichtungsmasse.



VORSICHT

Herabfallendes Hauptmodul.

Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen!

- ▶ Lüftungsgerät an der Befestigungsplatte verschrauben.



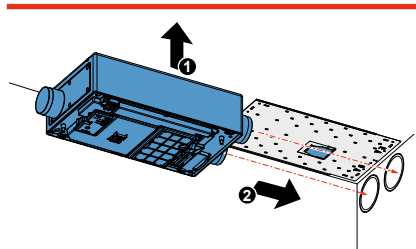
HINWEIS

Verschiebung der Kanäle in der Wanddurchführung.

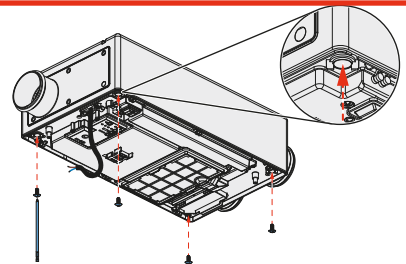
Leckluftstrom und/oder Eindringen von Kondensat in Isolierhülsen!

- ▶ Kanäle durch Gegendrücken von außen fixieren.

- ▶ Drücken Sie das Hauptmodul gegen die Befestigungsplatte (1).
- ▶ Schieben Sie das Hauptmodul in Richtung Wanddurchführung.
- ▶ Rasten Sie die Aufnahme am Gehäuseboden des Hauptmoduls in die Arretierung auf der Befestigungsplatte ein (2).



- ▶ Verschrauben Sie das Hauptmodul mithilfe des beiliegenden Lang-Bit PH2 200 mm mit 4 Schrauben an der Befestigungsplatte.



⇒ Das Hauptmodul ist montiert.

4.6 Hauptmodul anschließen



GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230V, 50 Hz)!

- ▶ Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen alle betroffenen Geräte von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Kabel nicht unter Spannung anschließen.
- ▶ Montage und Anschluss nur von qualifiziertem und geschultem Personal.



TIPP: Das Hauptmodul besitzt einen internen Hauptschalter, der das Gerät gemäß Überspannungskategorie III allpolig vom Stromnetz trennt. Der Hauptschalter ist Bestandteil der Festverdrahtung im Gerät gemäß den geltenden Vorschriften. Installieren Sie für das Lüftungsgerät einen eigenen Stromkreis mit Sicherungsautomat.

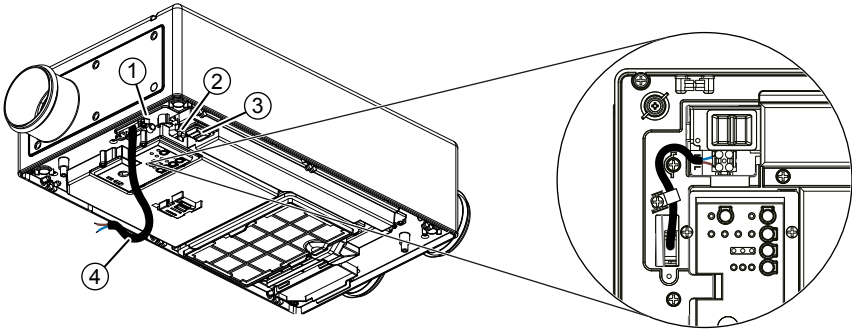


Abbildung 12: Elektrischer Anschluss des Hauptmoduls inVENTer PAX

- 1 Zugentlastung
- 2 Lüsterklemme

- 3 Hauptschalter
- 4 Netzanschlusskabel, 2-polig

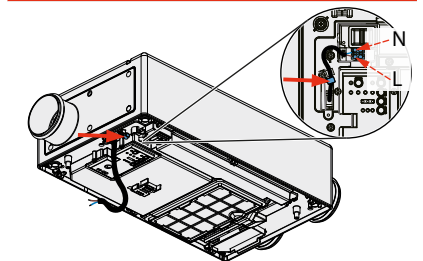
Der inVENTer PAX wird direkt mit dem 230-V-Netz verbunden. Der elektrische Anschluss erfolgt im Kabelanschlussfach des Hauptmoduls inVENTer PAX.

Voraussetzungen:

Das Hauptmodul ist montiert. Die Stromversorgung ist unterbrochen.

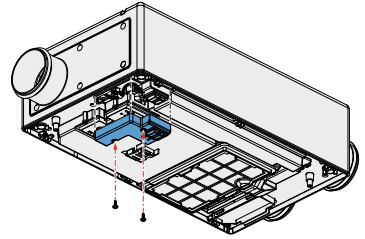
- ▶ Schneiden Sie das Netzanschlusskabel zu (Abisolierung: 6,5 mm)
- ▶ Verbinden Sie das Netzanschlusskabel mit der Lüsterklemme im Kabelanschlussfach:

Netzanschlusskabel		Lüsterklemme
Klemme	Farbe	Klemme
Phase	braun	L
Neutral-Leiter	blau	N

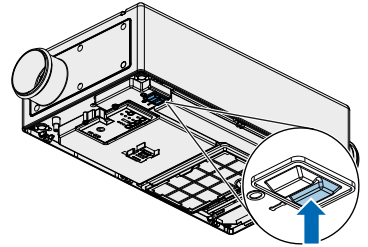


- ▶ Befestigen Sie das Netzanschlusskabel mithilfe der Zugentlastung (roter Pfeil) am Gehäuse.

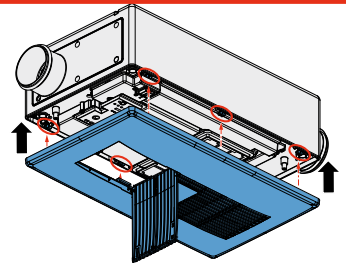
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung des Klemmenanschlussfachs auf.
- ▶ Verschrauben Sie die Abdeckung des Klemmenanschlussfachs mit 2 Schrauben am Hauptmodul.



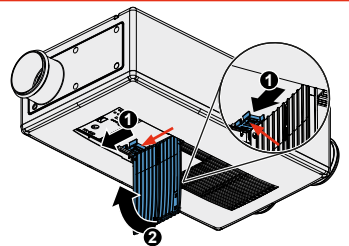
- ▶ Drücken Sie den Hauptschalter in die Stellung I.
⇒ Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet.



- ▶ Rasten Sie die Frontplatte beidseitig in den Rollenschnappern (rote Markierung) am Gehäuse ein.



- ▶ Schieben Sie den Hebel (roter Pfeil) auf dem Gehäuse seitwärts in Position (1).
⇒ Die Frontplatte ist verriegelt.
- ▶ Klappen Sie die Gitterabdeckung nach oben bis sie einrastet (2).



⇒ Das Hauptmodul ist angeschlossen.

4.7 Wetterschutzhaube montieren

Die Wetterschutzhaube PAX in horizontaler Ausrichtung ist der Standard-Außenabschluss für das Lüftungssystem inVENTer PAX. Die Montage der Wetterschutzhaube PAX in vertikaler Ausrichtung entnehmen Sie der beiliegenden Wetterschutzhaube.



HINWEIS

Montage an nicht fertiggestellter Außenwand.

Beschädigung der Außenwand!

- ▶ Wetterschutzhaube erst montieren, wenn Außenwand fertiggestellt und vollständig ausgehärtet ist.



HINWEIS

Eindringen von Kondenswasser und/oder Algenansammlung um die Wetterschutzhaube.

Beschädigung des Mauerwerks/der Außenwand und/oder Verfärbung der Fassade!

- ▶ Vor Montage der Wetterschutzhaube alle Dichtungsbänder an der Wetterschutzhaube umlaufend befestigen.
- ▶ In gefährdeten Gebieten vor Montage eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Putzoberfläche um die Haube durchführen (Befragen Sie dazu ihren Planer!).



Wasserwaage, Stift, Bohrmaschine mit Bohrer Ø 8mm, Schraubendreher, Dübel (bei gedämmten Außenwänden Dämmstoffdübel), dauerelastische Außendichtungsmasse

Voraussetzungen:

Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.

Die Wanddurchführung ist montiert und gekürzt.



HINWEIS

Abtropfkanten der Grundplatte Wetterschutzhaube falsch ausgerichtet.

Beschädigung des Mauerwerks/der Außenwand!

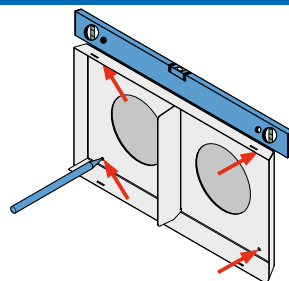
- ▶ Korrekte Ausrichtung der Abtropfkanten nach unten beachten.

- ▶ Setzen Sie die Grundplatte an der Außenwand an.

Achten Sie darauf, dass die Öffnungen zentrisch auf der Wanddurchführung sitzen.

Achten Sie darauf, dass die Abtropfkante nach unten ausgerichtet ist.

- ▶ Richten Sie die Grundplatte mit einer Wasserwaage aus.
- ▶ Markieren Sie die vier Bohrungen (rote Pfeile).
- ▶ Bringen Sie die vier Bohrungen mit Ø 8 mm, min. 50 mm tief an.
- ▶ Setzen Sie die Dübel ein.



TIPP: Nutzen Sie beim Anbringen der Grundplatte der Wetterschutzhaube PAX an Außenwände mit Dämmung Dämmstoffdübel zur Befestigung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich.

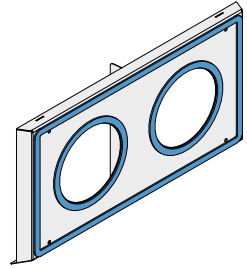


TIPP: Bringen Sie das Dichtungsband erst unmittelbar vor der Montage der Grundplatte

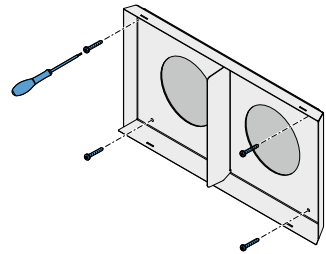
Wetterschutzhaube an, um ein zu starkes Aufquellen des Dichtungsbandes zu verhindern und

- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband, 9 mm, außenwandseitig und umlaufend
 - um die Öffnungen Wanddurchführung
 - entlang der Außenkante auf der Grundplatte.

Achten Sie darauf, dass das Dichtungsband nicht an der Innenkante der Öffnungen Wanddurchführung übersteht.

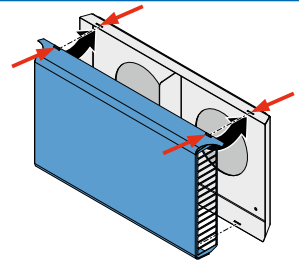


- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte mit 4 Schrauben an der fertig gestellten Außenwand.



so die Montage zu erleichtern.

- ▶ Haken Sie die Abdeckung von unten in die oberen Schlitz (rote Pfeile) an der Grundplatte ein.
- ▶ Klappen Sie die Abdeckung der Wetterschutzhaube in Richtung Grundplatte.
- ▶ Rasten Sie die Befestigungslaschen an der unteren Seite der Abdeckung in die Schlitz auf der Grundplatte ein.



- ▶ Versiegeln Sie die Fuge zwischen der Grundplatte und der Außenwand mit dauerelastischer Außendichtungsmasse an den Seiten und oben.

TIPP: Die Befestigungslaschen zum Einrasten der Abdeckung Wetterschutzhaube haben

unterschiedliche Abstände zueinander. Bei der Montage der Abdeckung ist die Seite mit dem größeren Abstand der Befestigungslaschen nach oben gerichtet.

⇒ Die Wetterschutzhaube PAX ist montiert.

5 Bedienung



VORSICHT

Bedienung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten.

Verletzung von Körperteilen und/oder Fehlfunktion des Lüftungssystems!

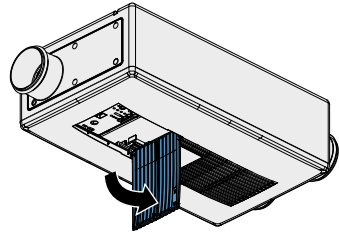
- ▶ Sämtliche Bedienung des Lüftungssystems nicht von Kindern und Personen durchführen lassen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.

5.1 Gitterabdeckung öffnen

Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist ausgeschaltet.

- ▶ Drücken Sie die Gitterabdeckung auf der Frontplatte an der Zuluftseite (Seite mit Leuchtanzeigen) nach oben.
- ▶ Klappen Sie die Gitterabdeckung nach unten.



⇒ Die Gitterabdeckung ist geöffnet. Sie haben Zugriff auf das Bedienfeld.



5.2 Lüftungsgerät am Bedienfeld des Hauptmoduls bedienen

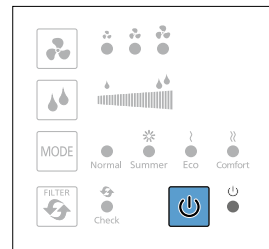
1 Lüftungsgerät starten/Standby setzen	Seite 28
2 Betriebsart wählen	Seite 29
3 Luftvolumenstrom einstellen	Seite 29
4 Luftvolumenstrom autokalibrieren	Seite 29
5 Entfeuchtungsgrad einstellen	Seite 30
6 Auf Werkseinstellungen setzen	Seite 30

Lüftungsgerät starten/Standby setzen

Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist Standby/gestartet. Die Gitterabdeckung ist geöffnet (siehe Abschnitt 5.1).

- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ⇒ Die Leuchtanzeige Betrieb leuchtet.
 - ⇒ Das Lüftungsgerät ist gestartet.
- ▶ Drücken Sie die Taste  erneut.
 - ⇒ Die Leuchtanzeige Betrieb erlischt.
 - ⇒ Das Lüftungsgerät ist im Standby.




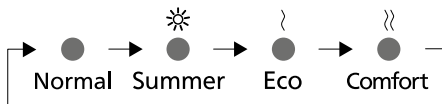
⇒ Das Lüftungsgerät ist gestartet/Standby.

Betriebsart wählen

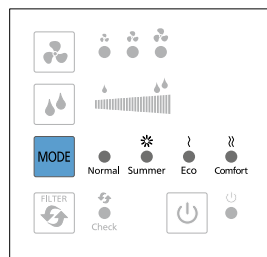
Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet. Die Gitterabdeckung ist geöffnet (siehe Abschnitt 5.1).

- ▶ Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis die Leuchtanzeige der gewünschten Betriebsart leuchtet:



⇒ Die Betriebsart ist gewählt.

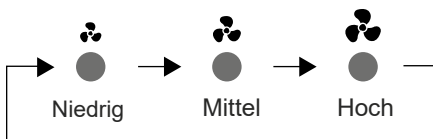


Luftvolumenstrom einstellen

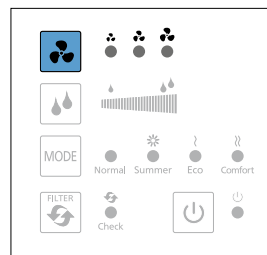
Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet. Die Gitterabdeckung ist geöffnet (siehe Abschnitt 5.1).

- ▶ Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis die Leuchtanzeige des gewünschten Luftvolumenstroms leuchtet:



⇒ Der Luftvolumenstrom ist eingestellt.




Luftvolumenstrom autokalibrieren

Bei Änderungen am Lüftungssystem inVENTer PAX oder der Neuinstallation ist der Luftvolumenstrom nicht angepasst! Führen Sie nach Änderungen eine Autokalibrierung durch, um das Lüftungssystem an die geänderten Parameter anzupassen.

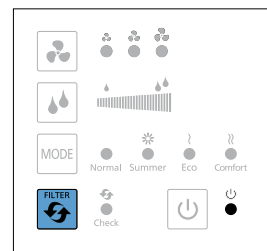
Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet. Alle Türen und Fenster sind geschlossen.

Die Gitterabdeckung ist geöffnet (siehe Abschnitt 5.1).

- ▶ Drücken Sie die Taste  für 3 Sekunden.
 - ⇒ Die Automatische Regelung des Luftvolumenstroms ist gestartet.
 - ⇒ Leuchtanzeige Betrieb blinkt.
 - ⇒ Nach Ende der Kalibrierung wird die zuletzt gewählte Betriebsart wieder angezeigt.

⇒ Der Luftvolumenstrom ist autokalibriert.




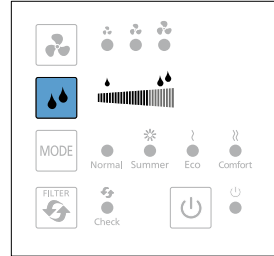
Entfeuchtungsgrad einstellen

Das Lüftungsgerät inVENTer PAX wird mit einem werksseitig eingestellten Entfeuchtungsgrad von 58% Raumlufffeuchte ausgeliefert. Der Entfeuchtungsgrad kann in 9 Stufen zwischen 40% und 88% Raumlufffeuchte eingestellt werden. Jede Stufe ändert die Empfindlichkeit des Feuchtesensors um 6%.

Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet. Die Gitterabdeckung ist geöffnet (siehe Abschnitt 5.1).

- ▶ Drücken Sie die Taste  wiederholt.
 - ⇒ Die Statusanzeige Entfeuchtung auf dem Bedienfeld leuchtet.
 - ⇒ Je mehr Balken leuchten, desto höher der Entfeuchtungsgrad.




⇒ Der Entfeuchtungsgrad ist eingestellt.

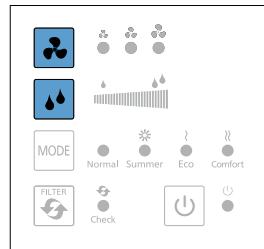
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Einstellung der Luftvolumenströme und Luftklappen können auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist Standby. Die Gitterabdeckung ist geöffnet (siehe Abschnitt 5.1).

- ▶ Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig für 10 Sekunden.
 - ⇒ Ein Summer ertönt.



⇒ Das Lüftungsgerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



5.3 Lüftungsgerät mit der Infrarot-Fernbedienung bedienen

Die Fernbedienung für das Lüftungsgerät inVENTer PAX arbeitet auf Infrarotbasis. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite des Hauptmoduls befinden und keine Objekte im Weg sind.

Lüftungsgerät starten/Standby setzen

Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist Standby/gestartet.

- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ⇒ Das Lüftungsgerät ist gestartet.
- ▶ Drücken Sie die Taste  erneut.
 - ⇒ Das Lüftungsgerät ist im Standby.

⇒ Das Lüftungsgerät ist gestartet/Standby.







Betriebsart wählen

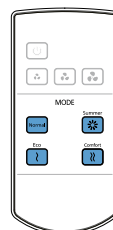
Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet.

- ▶ Drücken Sie die Taste mit dem Symbol der gewünschten Betriebsart:

-  Betriebsart Normal
-  Betriebsart Summer
-  Betriebsart Eco
-  Betriebsart Comfort

⇒ Die Betriebsart ist gewählt.



Luftvolumenstrom einstellen

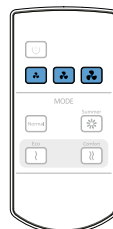
Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet.

- ▶ Drücken Sie die Taste mit dem Symbol des gewünschten Luftvolumenstroms:

-  Niedrig
-  Mittel
-  Hoch

⇒ Der Luftvolumenstrom ist eingestellt.



6 Reinigung und Wartung



VORSICHT

Reinigung/Wartung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten.

Verletzung von Körperteilen und/oder Fehlfunktion des Lüftungssystems!

- ▶ Sämtliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten des Lüftungssystems nicht von Kindern und Personen durchführen lassen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.

Das Lüftungssystem inVENTer PAX ist nahezu wartungsfrei.

Die anfallenden Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Hauptmodul können nach kurzer Einweisung vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Lassen Sie die Reinigung der Rohre durch einen Installationsbetrieb durchführen.



TIPP: Unterbrechen Sie für Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromversorgung am Hauptschalter (siehe Abschnitt 6.1).

Reinigungsmittel



HINWEIS

Kratz- und wärmeempfindliche Kunststoffoberfläche des Lüftungsgeräts.

Beschädigung der Oberfläche!

- ▶ Benutzen Sie keine sand-, soda-, säure- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.
- ▶ Wassertemperatur zur Reinigung muss unter 60°C liegen.

Zur Reinigung der Frontplatte und des Gehäuses kann ein handelsübliches Spülmittel in warmem Wasser verwendet werden. Nachfolgende Hilfsmittel können zur Reinigung verwendet werden:

- flusenfreies, weiches Tuch
- weicher Pinsel

Wartungsempfehlungen

Bei den hier aufgeführten Wartungsmaßnahmen und -intervallen handelt es sich um Empfehlungen der inVENTer GmbH, um die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Lüftungssystems inVENTer PAX aufrechtzuerhalten.

Je nach Bedarf und/oder Luftqualität kann Ihr persönlicher Wartungsplan von diesen Empfehlungen abweichen.

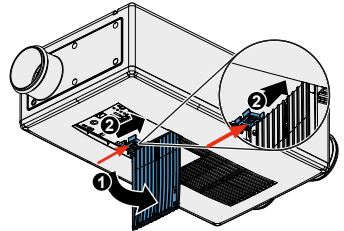
Zeitspanne	Baugruppe	Wartungsmaßnahme
Vierteljährlich	Gehäuse Lüftungsgerät	Oberfläche des Gehäuses mit einem feuchten Tuch reinigen.
Jährlich	Rohrsystem	Lassen Sie das Rohrsystem durch einen Installationsbetrieb reinigen.
Jährlich	Wetterschutzhaube PAX	Oberfläche der Abdeckung und Schutzgitter zwischen den Lamellen reinigen.

6.1 Lüftungsgerät am Hauptschalter des Hauptmoduls einschalten/ausschalten

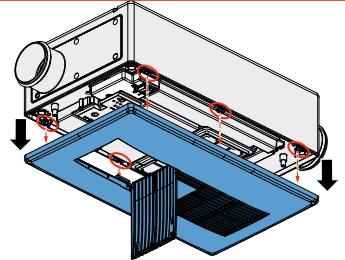
Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist ausgeschaltet/eingeschaltet.

- ▶ Drücken Sie die Gitterabdeckung auf der Frontplatte an der Zuluftseite (Seite mit Leuchtanzeigen) nach oben, bis sie ausrastet.
- ▶ Klappen Sie die Gitterabdeckung nach unten (1).
- ▶ Schieben Sie den Hebel (roter Pfeil) auf dem Gehäuse seitwärts (2).
⇒ Die Frontplatte ist entriegelt.



- ▶ Rasten Sie die Frontplatte beidseitig aus den Rollenschnappern am Gehäuse aus.
- ▶ Nehmen Sie die Frontplatte nach unten ab.



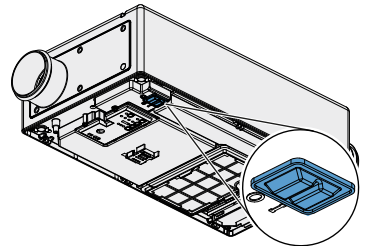
Einschalten:

- ▶ Drücken Sie den Hauptschalter in die Stellung I.
⇒ Das Lüftungsgerät ist am Hauptschalter eingeschaltet.

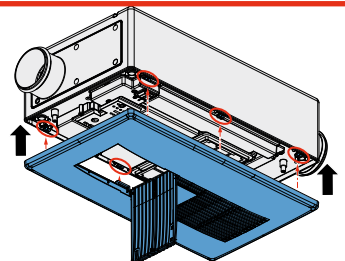
Oder

Ausschalten:

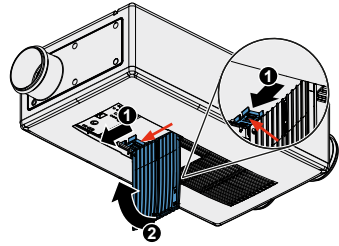
- ▶ Drücken Sie den Hauptschalter in die Stellung 0.
⇒ Das Lüftungsgerät ist am Hauptschalter ausgeschaltet.



- ▶ Rasten Sie die Frontplatte beidseitig in den Rollenschnappern am Gehäuse ein.



- ▶ Schieben Sie den Hebel (roter Pfeil) auf dem Gehäuse seitwärts in Position (1).
⇒ Die Frontplatte ist verriegelt.
- ▶ Klappen Sie die Gitterabdeckung nach oben, bis sie einrastet (2).



⇒ Das Lüftungsgerät ist am Hauptschalter eingeschaltet/ausgeschaltet.

6.2 Filterwechselintervall einstellen

Die Verschmutzung der Filter wird nicht automatisch gemessen. Sie müssen von eigener Beobachtung ausgehend ein Intervall einstellen.

Am Bedienteil ist werksseitig ein Intervall von 180 Tagen für den Filterwechsel eingestellt. Je nach Verschmutzungsgrad von Außen- und Raumluft können vier Zeitintervalle für den Filterwechsel gewählt werden: 90, 180, 270 und 365 Tage.




TIPP: Die Einstellung des Filterwechselintervalls kann nur am Bedienfeld erfolgen. Eine Einstellung über die Fernbedienung ist nicht möglich.

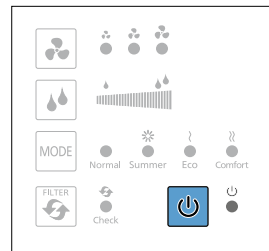
Voraussetzung:



Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet.

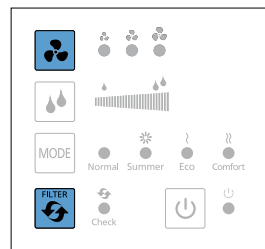
Die Gitterabdeckung ist geöffnet (siehe Abschnitt 5.1).


- ▶ Drücken Sie die Taste .

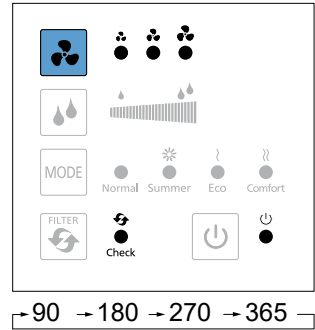
- ⇒ Die Leuchtanzeige Betrieb erlischt.
- ⇒ Das Lüftungsgerät ist im Standby.











































- ▶ Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig für 3 Sekunden.
⇒ Der Summer ertönt zweimal.
⇒ Das Bedienfeld ist für die Auswahl des Wechselintervalls bereit.





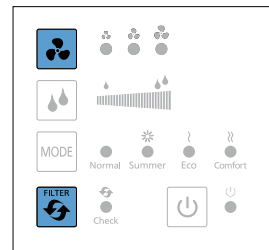
- ▶ Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis das gewünschte Zeitintervall erreicht ist.
 - ⇒ Der Summer ertönt bei jedem ausgewählten Zeitintervall.
 - ⇒ Das aktuell ausgewählte Zeitintervall wird durch Blinken der Leuchtanzeigen Luftvolumenstrom, Filter und Betrieb angezeigt (siehe Tabelle unten).



Leuchtanzeigen während der Auswahl des Filterwechselintervalls:

Intervall / Tage	Leuchtanzeige		
	Luftvolumenstrom	Filterwechsel	Betrieb
90	     	 	 
180	     	 	 
270	     	 	 
365	     	 	 

- ▶ Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig für 3 Sekunden.



⇒ Das Filterwechselintervall ist eingestellt.

6.3 Filter ersetzen



HINWEIS

Außen- und Abluftfilter stark verschmutzt.

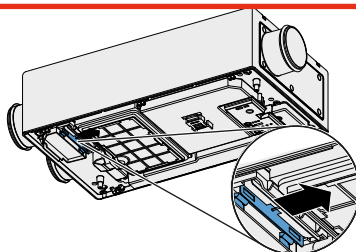
Leistungsfähigkeit und Luftvolumenstrom des inVENTer PAX verringern sich!

- ▶ Zeitintervall für Filterwechsel beachten.
- ▶ Außen- und Abluftfilter **gleichzeitig** ersetzen.

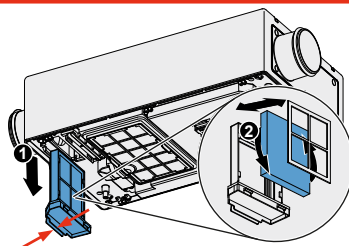
Voraussetzung:

Das Lüftungsgerät ist am Hauptschalter ausgeschaltet (siehe Abschnitt 6.1).

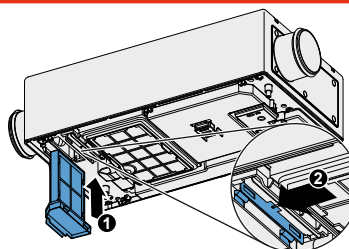
- ▶ Rasten Sie das Sicherungsblech zur Seite aus.



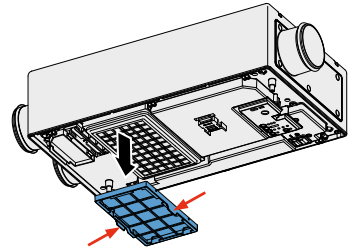
- ▶ Drücken Sie die Stege (rote Pfeile) an der Außenluft-Filterkassette zusammen.
⇒ Die Außenluft-Filterkassette rastet aus.
- ▶ Ziehen Sie die Außenluft-Filterkassette nach unten (1).
- ▶ Entfernen Sie die Abdeckung der Filterkassette.
- ▶ Ersetzen Sie den Außenluftfilter.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung wieder in die Filterkassette ein.



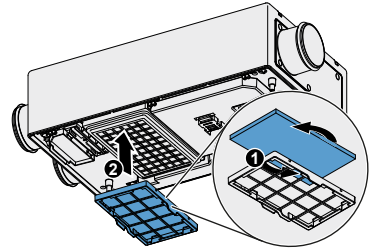
- ▶ Reinigen Sie die Aufnahme der Filterkassette (z.B. Öffnung aussaugen).
- ▶ Schieben Sie die Filterkassette wieder in das Hauptmodul ein (1).
- ▶ Rasten Sie das Sicherungsblech wieder zur Seite ein (2).



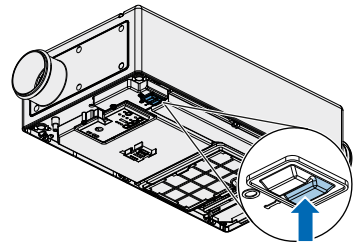
- ▶ Drücken Sie die Stege (rote Pfeile) an der Abluft-Filterkassette zusammen.
- ▶ Nehmen Sie die Abluft-Filterkassette samt Filter nach unten ab.
- ▶ Reinigen Sie die Aufnahme für den Abluftfilter (z.B. Öffnung aussaugen).



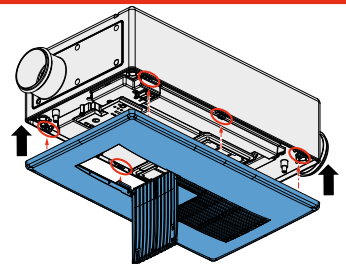
- ▶ Entnehmen Sie den verschmutzten Filter.
- ▶ Legen Sie den neuen Filter in die Abluft-Filterkassette ein (1).
- ▶ Setzen Sie die Abluft-Filterkassette samt Filter wieder in das Hauptmodul ein (2).



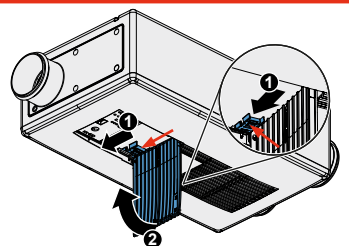
- ▶ Drücken Sie den Hauptschalter in die Stellung I.
⇒ Das Lüftungsgerät ist eingeschaltet.



- ▶ Rasten Sie die Frontplatte beidseitig in den Rollenschnappern (rote Markierung) am Gehäuse ein.



- ▶ Schieben Sie den Hebel (roter Pfeil) auf dem Gehäuse seitwärts in Position (1).
⇒ Die Frontplatte ist verriegelt.
- ▶ Klappen Sie die Gitterabdeckung nach oben, bis sie einrastet (2).



⇒ Sie haben die Filter ersetzt.

7 Technische Daten

Hauptmodul

Merkmal	Wert			
Außentemperatur [°C]	-30 bis 35			
Innenraumtemperatur [°C]	5 bis 35			
Abluft/Außenluft	ohne aggressive Gase, Stäube und Öle			
Schutzart	IP24			
Schutzklasse	II			
Eingangsspannung [V AC/Hz]	230/50			
Normschallpegeldifferenz Abluftraum [dB]	47			
Normschallpegeldifferenz Zulufttraum [dB]	77			
	Leistungsstufe			
	Niedrig	Mittel	Hoch	nur Fortluft
Luftvolumenstrom (freiblasend) [m³/h]	30	52	78	90
Schalldruckpegel [dB (A)]	19	22	29	35
Leistungsaufnahme [W]	3,5	8,0	18,0	25,0
Max. Leistungsaufnahme mit Heizung [W]	< 375	< 375	375	-
Wärmebereitstellungsgrad [η'_w]	0,8	0,78	0,75	-
Leckverlust [%]	5			
Energieeffizienzklasse	A			
Wandstärke mit Putz [mm]	100 – 600			
Wandöffnung [mm]	2 x Ø 160			
Abmessungen [B x H x T in mm]	720 x 340 x 191			
Gewicht [g]	9500			

Wanddurchführung (Isolierhülle mit Kanal)

Merkmal	Wert
Länge/Durchmesser (einfach) [mm]	600/140
Gewicht [g]	2500

Schalldämpfer

Merkmal	Wert
Tiefe [mm]	350 - 500
Rohr/Isolierung [mm]	DN100/Ø 160
Gewicht [g]	500

Wetterschutzhaube PAX-h¹⁾

Merkmal	Wert
Abmessungen [B x H x T in mm]	398 x 214 x 52
Gewicht [g]	1210
Farbe	Weiß – RAL9016 Grau – RAL9006 Anthrazit – RAL7016

¹⁾ Die Wetterschutzhaube PAX ist auf Anfrage in vertikaler Ausrichtung und/oder Sonderfarbe erhältlich.

Luftvolumenstromkennlinie inVENTer PAX

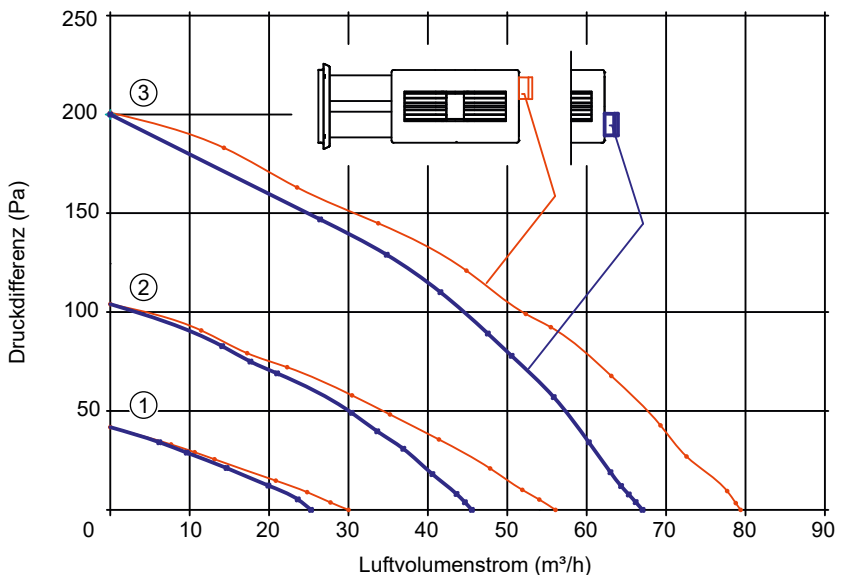
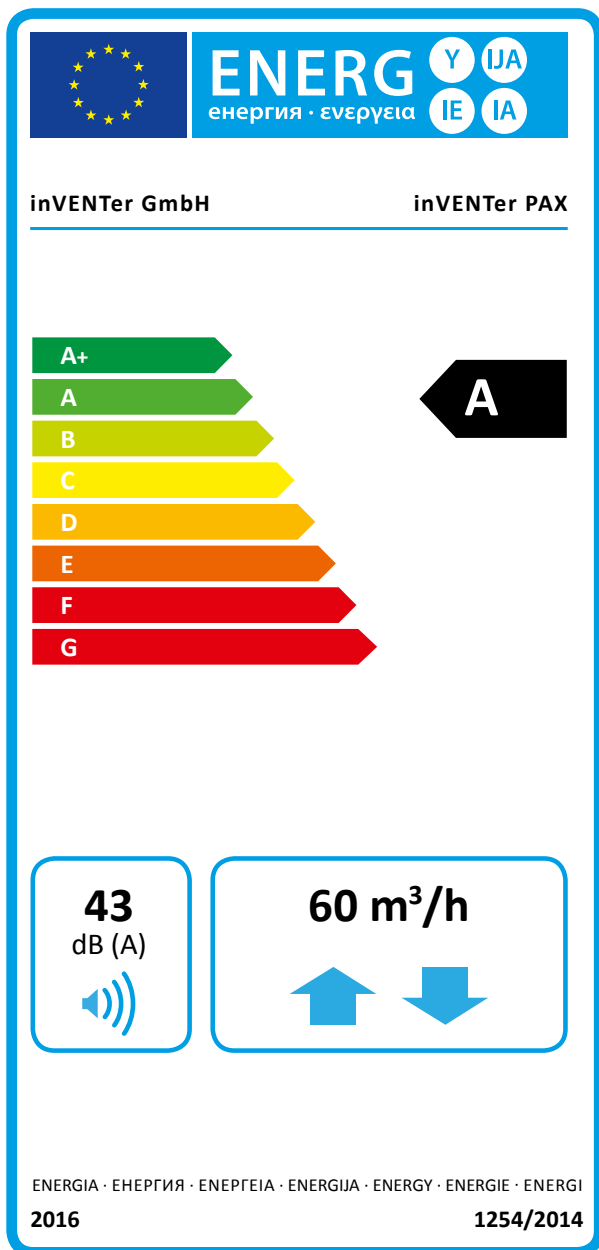


Abbildung 13: Luftvolumenstrom-Druck-Kurve Lüftungsgerät inVENTer PAX (freiblasend)

1 Ventilator Stufe 1
2 Ventilator Stufe 2

3 Ventilator Stufe 3

8 Energielabel



9 Lieferumfang

Basisset

- Hauptmodul inVENTer PAX mit Fernbedienung, Befestigungsplatte, Bohrschablone, Beipack
- Schalldämpfer, Steckverbinder, Wanddurchführung (Isolierhülse/Kanal)
- Wetterschutzhaube PAX-h (weiß, grau, anthrazit) mit Beipack

Komponente	Bestellnummer
inVENTer PAX Basisset	1001-3001
Montage- und Bedienungsanleitung	5015-0003

Wetterschutzhaube PAX-h¹⁾

Komponente	Bestellnummer
Wetterschutzhaube PAX-h, weiß - RAL 9016	1508-3001
Wetterschutzhaube PAX-h, grau - RAL 9006	1508-3002
Wetterschutzhaube PAX-h, anthrazit - RAL 7016	1508-0132

¹⁾ Die Wetterschutzhaube PAX ist auf Anfrage in vertikaler Ausrichtung und/oder Sonderfarbe erhältlich.

10 Zubehör

Komponente	Bestellnummer
Wickelfalzrohr DN100x995	1506-3002
Tellerventil Zuluft DN100, Stahl-weiß	3006-3001
Schalldämpfer DN100, Teleskop (380-500)	3008-3001
Steckverbinder Nippel DN100, Lippendichtung	3008-3002
Steckverbinder Muffe DN100	3008-3006
Bogen-90° DN100, Lippendichtung	3008-3007
T-Stück DN100, Lippendichtung	3008-3008
Enddeckel-Rohr DN100	3008-3009
Befestigungsschelle DN100, M8/10	3008-3010
Beipack Rohrsystem inVENTer PAX	2005-3001
Staubfilter inVENTer PAX (1 Set)	1004-3001
2K-Montageschaum (nur für Unternehmen)	1004-0050

11 Fehlerbehebung und Entsorgung

Fehlerbehebung

Falls Ihr Lüftungsgerät nicht einwandfrei funktioniert, beachten Sie die nachfolgende Tabelle zur Fehlerbehebung. Wenn Sie die Störung nicht beseitigen können, wenden Sie sich an unseren technischen Kundenservice. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 12: Service.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät ohne Zuluftbetrieb	Feuchtesensor zu niedrig eingestellt. PAX im Fortluftbetrieb.	Überprüfen Sie den Entfeuchtungsgrad und erhöhen Sie ihn ggf..
Geräusche	Gerät nicht korrekt befestigt.	Überprüfen Sie die Befestigungsplatte. Richten Sie das Gerät korrekt aus.
Leuchtanzeigen auf der Frontplatte leuchten nicht	Gerät nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.
	Stromkreis unterbrochen.	Überprüfen Sie das Netzanschlusskabel. Überprüfen Sie die Netzsicherung.
Orangefarbene Anzeige "Wartung" blinkt	Ende des Wartungsintervalls ist erreicht.	Ersetzen Sie die Filter. Drücken Sie die Taste Filterwechsel.
Geringer Luftvolumenstrom	Filter verschmutzt oder defekt.	Ersetzen Sie die Filter. Verringern Sie Ihr Filterwechselintervall.

Entsorgung



Führen Sie die Entsorgung des Produkts nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durch.

Die beschriebenen Produkte sind wegen ihrer schadstoffarmen Verarbeitung weitgehend recyclingfähig. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung Ihres Altsystems an einen Entsorgungsbetrieb für Elektronikgeräte. Entsorgen Sie auch die Verpackung des Produkts sortenrein.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Entsorgungsempfehlungen.

Produkt	Material	Entsorgung
Hauptmodul	Kunststoff/Metall	Sammelstelle für Elektronikgeräte
Fernbedienung	Kunststoff/Metall	Sammelstelle für Elektronikgeräte
Wetterschutzhaube	Edelstahl	Altmetall-Sammlung
Staubfilter	Polyester	Hausmüll

12 Gewährleistung und Garantie

Gewährleistung

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlands.

Die Gewährleistung bezieht sich auf die Mängelfreiheit beim Erwerb und deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

Herstellergarantie

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf das Hauptmodul des inVENTer PAX. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter www.inventer.de/garantie

13 Service

Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

Gewährleistungs- und Garantieanspruch

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruchs kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller.

Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

Zubehör- und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungssystem an Ihren Werksvertreter oder unsere Servicemitarbeiter.

Technischer Kundenservice

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Servicemitarbeiter.

Telefon: +49 (0) 36427 211-0

Telefax: +49 (0) 36427 211-113

E-Mail: info@inventer.de

Web: www.inventer.de



inVENTer

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
www.inventer.de

Änderungen vorbehalten
Keine Haftung für Druckfehler.

Artikel-Nr.: 5015-0003
Version: 3.2 – 08/2023